

Schnelles Internet von Arnsberg bis Winterberg

Schnelles Internet von Arnsberg bis Winterberg.

Hochsauerlandkreis soll flächendeckende Breitband-Infrastruktur erhalten media|NRW | Wenig Schnee in SÄ¼dwestfalen - dafür sonnige und breitbandige Frühlingsnachrichten: Eine neugegründete Initiative will jetzt die Verbreitung des schnellen Internets im Hochsauerlandkreis vorantreiben. Ziel sei es, die Zukunftsfähigkeit der ansässigen Unternehmen und des gesamten Wirtschaftsstandorts mit Hilfe einer hochwertigen Breitband-Telekommunikationsinfrastruktur zu fördern.

Gerade im Hochsauerlandkreis mangle es vielerorts noch an leistungsfähigen Breitband-Zugängen, von denen vor allem Unternehmen abhängig seien, so die Initiative. "In SÄ¼dwestfalen sind Stärken und Entwicklungspotenziale vorhanden, die zu Recht nach neuester Technik verlangen - damit attraktive Arbeitsplätze gehalten und generiert werden, die Menschen brauchen, um sich für unsere Region zu entscheiden", erklärte der Landrat Dr. Karl Schneider des Hochsauerlandkreises, bei der Auftaktveranstaltung der Initiative in Meschede.

Mit dem Aufbau einer breitflächigen Netz- und Dienst-Infrastruktur soll es allen ermöglicht werden, das weltweite Datennetz optimal zu nutzen. Die Breitband-Initiative Hochsauerlandkreis will dabei als Informations- und Kommunikationsplattform agieren und Anwendern mit dem Nutzen von Breitband-Diensten vertraut machen. "Pilotprojekte mit alternativen Breitbandzugängen und Bürgerinitiativen zeigten, dass sich gegen 'Weiße Flecken' auf der Landkarte etwas tun lässt", so Michael Fromm, Bereichsleiter des Forschungsinstituts für Telekommunikation (FTK) in Dortmund.

Die digitale Kommunikation müsse auch in ländlichen Regionen gefördert werden, um einen "digitalen Graben" zu den Metropolregionen zu vermeiden, erklärte der Sprecher des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (DStGB), Franz-Reinhard Habel. Unternehmen in SÄ¼dwestfalen haben nun mit der neuen Initiative die Möglichkeit sich in neuen Märkten zu etablieren und ein innovatives Wachstum mit voller Funktionalität und Vielfalt zu erreichen.

Mit dem Start bündelt die Initiative nun ihre Kräfte um die Einführung der hochwertigen digitalen Technik voranzutreiben. So werden Verhandlungen mit den Anbietern aufgenommen, um Lösungen für eine möglichst flächendeckende Breitband-Versorgung der Gewerbegebiete und des Kreisgebietes herzustellen. Die Ergebnisse fließen in eine Dokumentation ein, die auch von anderen Kommunen und Regionen genutzt werden können. Die Erprobung werde zunächst am Gewerbegebiet Enste erfolgen und später auf den ganzen Hochsauerlandkreis ausgeweitet, erklärten die Initiatoren.

Bericht auf media.NRW am 26.03.2007

(C) media.NRW